

TSCHAD



Nachbarländer: Kamerun, Libyen, Niger, Nigeria, Sudan, Zentralafrikanische Republik

Zeitunterschied: MEZ (während der europäischen Sommerzeit -1 Std.)

Klima: Im Norden trockenes und heißes Wüstenklima mit sehr geringen Jahresniederschlägen; im Süden Steppen- und Savannenklima mit deutlich abgegrenzten Regen- und Trockenzeiten. Die Regenzeit erstreckt sich von Mai bis Mitte Oktober; durchschnittliche Temperatur in N'Djamena im Dezember 24,3 °C, im Juni 32,4 °C. Der wärmste Monat ist der Mai mit Mittagstemperaturen von über 40 °C, die kältesten Monate sind der Dezember mit durchschnittlich 24 °C und der August mit durchschnittlich 26 °C.

Krankheitsrisiken:

Malaria: (siehe unten)

Bilharziose, Brucellose, Hepatitis C, Hepatitis E, HIV-Infektion (AIDS), Leishmaniose, Loa-Loa-Filariose, (Lymphatische) Filariose, Onchozerkose, Reisediarrhö, Rift Valley-Fieber, Rückfallfieber, Tuberkulose

Impfempfehlungen/Impfschutz (individuell überprüfen: Pertussis, MMR, Varizellen, HPV, Influenza, Pneumokokken)

FÜR PRIVATE REISEN

empfohlen für alle: **Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis, Gelbfieber, Hepatitis A**
für Risikogruppen: **Cholera, Hepatitis B, Meningokokken-Meningitis, Tollwut, Typhus**

FÜR BERUFLICHE REISEN

generell empfohlen: **Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis, Gelbfieber, Hepatitis A, Hepatitis B**
Risiko abwägen*: **Cholera, Meningokokken-Meningitis, Tollwut, Typhus**

vorgeschrieben: **Gelbfieber** bei Einreise (jedoch nicht für Kinder unter 9 Monaten)

Hinweis: Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes beachten!
Gelbfieber-Impfung empfohlen für alle Reisende über 9 Monaten für Reisen südlich der Sahara. Achtung: Reisende sollten eine Polio-Grundimmunisierung besitzen. Eine Polio-Auffrischimpfung (IPV) wird empfohlen, wenn die letzte Impfung länger als 10 Jahre zurückliegt. Reisende, die sich länger als 4 Wochen im Land aufhalten, sollten eine zusätzliche Polio-Impfung erhalten, die bei der Ausreise mind. 4 Wochen und max. 12 Monate alt sein sollte (Quelle: WHO – Stand 10.12.2018).

Malaria: (siehe auch Karte)

Hohes Risiko: ganzjährig bei Reisen südlich der Sahara inklusive der Städte

Risiko: ganzjährig geringes Risiko bei Reisen in den Wüstenregionen

Erreger: P. falciparum > 99 %

Malariaphylaxe (generell Empfehlung lt. DTG)

Expositionsprophylaxe: Repellentien, Mosquitonetz u. a. verwenden!

Medikamentöse Vorbeugung:

Hochrisikogebiet: Chemoprophylaxe mit MALARONE® oder Doxycyclin Monohydrat (in Deutschland zur Malariaphylaxe nicht zugelassen) oder für Schwangere und Spezialfälle: LARIAM®

Risikogebiet: Notfallmedikament MALARONE® oder RIAMET® oder für Schwangere und Spezialfälle: LARIAM®

Im Einzelfall kann von der DTG-Empfehlung abgewichen werden. **Dies erfordert jedoch eine sorgfältige, individuelle Nutzen-Risiko-Abwägung!**

Risikogebiet: Chemoprophylaxe mit MALARONE® oder Doxycyclin Monohydrat (in Deutschland zur Malariaphylaxe nicht zugelassen) oder für Schwangere und Spezialfälle: LARIAM®



TSSCHECHISCHE REPUBLIK



Nachbarländer: Deutschland, Österreich, Polen, Slowakei

Zeitunterschied: MEZ mit europäischer Sommerzeit

Klima: Feuchtgemäßigtes Klima mit einem ausgeprägten Wechsel zwischen den Jahreszeiten. Im Bereich der Randerhebungen des Landes feuchtes Gebirgsklima. Niederschläge finden sich hauptsächlich im Sommer. Durchschnittliche Temperatur in Prag im Januar -2,6 °C und im Juli 18 °C. In den wärmsten Monaten Juli und August werden Temperaturen bis 30 °C gemessen.

Krankheitsrisiken:

Borreliose, Echinokokkose, HIV-Infektion (AIDS), Reisediarrhö, West Nil-Fieber

Reisemedizinisches Handbuch 2019

*) Die Gelbfieber-Endemiegebiete und die Definition der Risikogruppen sowie Hilfe zur Risikoabwägung für Impfempfehlungen finden Sie auf Seite 10

Impfempfehlungen/Impfschutz (individuell überprüfen: Pertussis, MMR, Varizellen, HPV, Influenza, Pneumokokken)**FÜR PRIVATE REISEN**

empfohlen für alle: **Tetanus, Diphtherie**
für Risikogruppen: **FSME, Hepatitis A, Hepatitis B**

FÜR BERUFLICHE REISEN

generell empfohlen: **Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A, Hepatitis B**
Risiko abwägen*: **FSME**

vorgeschrieben: –

Hinweis: Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes beachten!
FSME: Landesweit, das höchste FSME-Risiko besteht in der Region Budweis südlich von Prag.
Tollwut: keine humanen Fälle seit mind. 2000, letzter Fall von Tiertollwut 2002, Fledermaustollwut 2015

Malaria: keine

TUNESIEN

Nachbarländer: Algerien, Libyen

Zeitunterschied: MEZ (während der europäischen Sommerzeit -1 Std.)

Klima: Im Norden Mittelmeerklima und südlich des Atlas trockenheißes Wüstenklima mit sehr unregelmäßigen Niederschlägen; durchschnittliche Temperatur in Tunis im Januar 10,2 °C, im August 26,2 °C. In den Monaten von Juni bis September können an einzelnen Tagen Temperaturen von bis zu 40 °C erreicht werden. Im Januar und Februar ist mit täglichen Regenschauern zu rechnen. Die Übergangszone zur Wüste und das Wüstengebiet selbst ist ganzjährig heiß und überwiegend trocken. Kurze sintflutartige Regenschauer sind jedoch nicht auszuschließen. Die beste Reisezeit für den nördlichen Landesteil ist bis Ende Oktober, für die anderen Gebiete von Oktober bis April.

Krankheitsrisiken:

Bilharziose, Brucellose, Echinokokkose, Fièvre boutonneuse, Fleckfieber, Hepatitis E, HIV-Infektion (AIDS), Leishmaniose, Pappataci-Fieber, Reisediarrhö, West Nil-Fieber

Impfempfehlungen/Impfschutz (individuell überprüfen: Pertussis, MMR, Varizellen, HPV, Influenza, Pneumokokken)**FÜR PRIVATE REISEN**

empfohlen für alle: **Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis, Hepatitis A**
für Risikogruppen: **Hepatitis B, Tollwut, Typhus**

FÜR BERUFLICHE REISEN

generell empfohlen: **Tetanus, Diphtherie, Poliomyelitis, Hepatitis A, Hepatitis B**
Risiko abwägen*: **Tollwut, Typhus**

vorgeschrieben: **Gelbfieber** bei Einreise aus einem Gelbfieber-Endemiegebiet (jedoch nicht für Kinder unter 1 Jahr). Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften.

Hinweis: Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes beachten!

Malaria: keine

TÜRKEI

Nachbarländer: Armenien, Georgien, Irak, Iran, Syrien

Zeitunterschied: MEZ +1 Std. (während der europäischen Sommerzeit bleibt der Zeitunterschied erhalten)

Klima: Im Landesinnern Steppen- und Gebirgsklima; an der Süd- und Westküste Mittelmeerklima; am Schwarzen Meer subtropisch-feucht. Die durchschnittliche Temperatur in Ankara beträgt im Januar 0 °C und im August 23 °C. Entlang der türkischen Riviera (von Antalya bis Iskenderun) herrscht fast das ganze Jahr über subtropisches Klima. Im Sommer liegt die durchschnittliche Temperatur um etwa 30 °C, im Winter um 12 °C. Im Landesinneren finden sich heiße Sommer (bis 40 °C) und kalte schneereiche Winter (bis - 28 °C). Die beste Reisezeit ist im Frühling und Herbst.